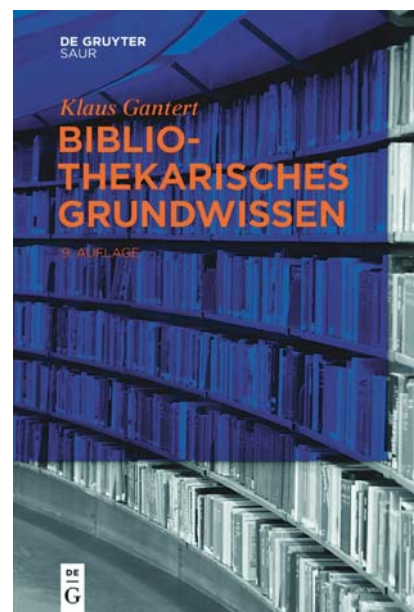


Hilfreiche Grundlage des Fachwissens

Aktualisierte Neuauflage eines Klassikers



Gantert, Klaus: Bibliothekarisches Grundwissen. 9., vollständig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter, 2016. X, 493 Seiten : Illustrationen. ISBN 978-3-11-032145-6 – Broschiert, 29,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich

Der Autor, Leiter des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FHVR in Bayern), legt nach nunmehr acht Jahren eine um neue Themen wesentlich erweiterte Neuauflage vor: zum Beispiel zu Patron Driven Acquisition, Forschungsdatenmanagement, RDA, Discovery Services.

Der Band ist in vier Teile gegliedert. Der erste Teil »Bibliothek und Bibliothekswesen« geht von einer Begriffsdefinition aus, nennt Träger und Bibliothekstypen, geht auf Beruf und Ausbildung (einschließlich der Studiengänge) ein, stellt Zusammenschlüsse und Kooperationen vor und beschreibt die interne Betriebsweise einer Bibliothek. Der Teil schließt mit zwei – gemessen an dem auch in Deutschland beobachtbaren Boom im Bibliotheksbau – knappen

Kapiteln zu »Gebäude, Einrichtung und Technik« sowie zur »Bibliothek als Raum«.

Der zweite Teil zum Bibliotheksbestand beschreibt Arten und Formen von Literatur und vermittelt Basiswissen über Bücher (zum Beispiel Arten, Formen, Aufbau und Gliederung, Verlagswesen und Buchhandel), Nicht-Buch-Medien und elektronische Publikationen.

Der dritte Teil ist dem Bibliotheksbestand gewidmet und behandelt die klassischen Themen der Erwerbung, Katalogisierung und Benutzung, ergänzt durch Kapitel zur Bestandsaufbewahrung und -erhaltung sowie zu Auskunftsdiensten und Informationsvermittlung – auch dies ein Thema, das in den letzten Jahren zunehmend an Relevanz gewonnen hat. Der Abschnitt zur Formalerschließung fokussiert – nach einem historischen Exkurs (einschließlich RAK) – auf FRBR und RDA. Auf die Nennung der Unterschiede zwischen RAK und RDA wird verzichtet, obwohl – sicher noch auf sehr lange Zeit – die Mehrheit der Datensätze in den OPACs RAK-Datensätze sind und damit für

Anschrift der Rezensentin:

Dr. Petra Hauke, Lehrbeauftragte, c/o Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, E-Mail: petra.hauke@hu-berlin.de.

Unkundige Erklärungen zumindest zu den unterschiedlichen Grundstrukturen hilfreich wären.

Der vierte Teil behandelt »Bibliothekarische Informationsangebote« und umfasst Verbund- und Metakataloge, Bibliographien, Verzeichnisse von Zeitschriften und Datenbanken, fachbezogene Informationsangebote, »Digitale Bibliotheken« sowohl als bibliothekarische als auch nichtbibliothekarische Angebote, schließlich die Informationssuche im Internet mittels Webkatalogen, Suchmaschinen etc. Das letzte Kapitel lenkt den Blick in die Zukunft mit Verweisen einerseits auf die Veränderungen der zum Beispiel technischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, andererseits auf die daraus folgenden Veränderungen für die Bibliotheken, wie sie unter anderem vom (zuletzt 2016 veröffentlichten) IFLA Trend Report beschrieben werden.

Auf die Nennung der Unterschiede zwischen RAK und RDA wird verzichtet, obwohl die Mehrheit der Datensätze in den OPACs RAK-Datensätze sind.

Es folgen »Wichtige Internetadressen« und eine Liste »Weiterführender Literatur« sowie ein ausführliches Register. Zur Literatur wären Ergänzungen denkbar wie zum Beispiel zum hier gänzlich ausgesparten Thema Bibliotheksbau und -einrichtung, zur Bibliothekstechnik, zum OPL-Management, ferner das Handbuch »Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen« (hrsg. von Konrad Umlauf und Cornelia Vonhof, Hamburg, 2002 ff.) oder bei den Fachzeitschriften »Libreas« und die österreichischen »Büchereiperspektiven«. Das »Jahrbuch der Öffentlichen Bibliotheken«, angekündigt für 2014/15, hat mit dem Jg. 2012/2013 das Erscheinen eingestellt.

Die aktualisierte Neuauflage dieses bibliothekarischen »Klassikers« stellt nach wie vor besonders für Studenten der Bibliotheks- und Informationswissenschaft als vorrangige Zielgruppe eine hilfreiche Grundlage dar.

Petra Hauke

Neue Fachliteratur

Bibliotheken der Dichter: Eine Auswahl deutschsprachiger Bibliotheksgedichte vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart / herausgegeben von Raymond Dittrich. Mit einem Essay über die Herzogin Anna Amalia Bibliothek und ihre Dichter / Roland Bärwinkel. Leipzig: Engelsdorfer-Verlag, 2016. 458 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-96008-459-4 – Broschur, 18,- Euro

Dewosch, Nicola: Partizipation in Bibliotheken: Ein Blick auf Projekte im In- und Ausland. Stuttgart: Hochschule der Medien, FB 3: Information und Kommunikation / Bibliotheks- und Informationsmanagement, Bachelorarbeit, 2016. 89 Seiten. – Verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:900-opus4-58622>

Diversity Management und interkulturelle Arbeit in Bibliotheken / herausgegeben von Kristin Futterlieb und Judith Probstmeyer. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2016. XIV, 194 Seiten. (Bibliotheks- und Informationspraxis; 57) ISBN 978-3-11-033890-4 – Gebunden, 59,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich

Knoche, Michael: Auf dem Weg zur Forschungsbibliothek : Studien aus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Frankfurt am Main: Klostermann, 2016. 246 Seiten. (ZfBB Sonderband; 120) ISBN 978-3-465-04278-5 – Kartoniert, 69,- Euro. Auch als E-Book erhältlich

Lankes, David: Erwarten Sie mehr!: Wir brauchen bessere Bibliotheken für eine immer komplexer werdende Welt. Berlin: Simon Verlag für Bibliothekswissen, 2016. 216 Seiten. ISBN 9783945610329 – Softcover, 19.50 Euro

Lankes, R. David: The new librarianship field guide. Cambridge, MA: The MIT Press, 2016. 264 Seiten. ISBN 9780262529082 – Paperback, USD 22,-

Educating the Profession: 40 Years of the IFLA Section on Educating and Training / herausgegeben von Michael Seadle... Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2016. XI, 458 Seiten: Illustrationen. (IFLA Publications; 170) ISBN 978-3-11-037526-8 – Gebunden, 149,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich.

OFFEN(SIV)E BIBLIOTHEKEN: Neue Zugänge, neue Strukturen, neue Chancen. 32. Österreichischen Bibliothekartag, Wien, 15.–18. September 2015 / Bruno Bauer, Andreas Ferus und Josef Pauser (Herausgeber). Graz-Feldkirch: Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 14),: Graz-Feldkirch: Wolfgang Neugebauer Verlag GesmbH, 2016. 339 Seiten. ISBN 978-3-85376-294-3 – Broschur, 64,- Euro

Praxishandbuch Ausstellungen in Bibliotheken / herausgegeben von Petra Hauke. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2016. XI, 453 Seiten: Illustrationen. (De Gruyter Reference) ISBN 978-3-11-047279-0 – Gebunden, 99,95 Euro. Auch als E-Book erhältlich

Simonsen, Nils: Entwicklung eines Funktionsumfangs für Augmented Reality Führungen in Hochschulbibliotheken: Neue Wege der Bibliotheksführung mit einem Praxisbeispiel aus [der] Zentralen Hochschulbibliothek Flensburg. Hannover, Hochschule Hannover, Fakultät III – Medien, Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation, Bachelorarbeit, 2016. 83 Seiten: Illustrationen. – Verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:960-opus4-9605>